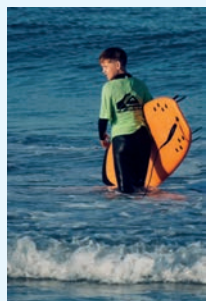




Junge Stimmen aus dem Rheintal – diesen Monat...



Jonathan Hutter
2012
OMR Heerbrugg
Dreikönigspfarrei
Balgach

In dieser Rubrik erzählen junge Menschen zwischen 14 und 25, was sie glauben, hoffen und zweifeln lässt. Echt, mutig, manchmal frech – und immer mitten aus dem Leben. Neugierig, wer nächsten Monat dran ist?

1. Was bringt dich zum Lachen?

Am meisten wahrscheinlich Familie und Freunde, aber natürlich auch lustige Filme, Theater oder Comedians.

2. Was begeistert dich?

Mich begeistert die Musik, vor allem wegen ihrer Vielfalt und ihrer Kraft, die Leute zu berühren. Ausserdem Sport, weil man da einfach mal seine ganze Energie rauslassen kann.

3. Wenn Jesus heute hier leben würde – wo wäre er wohl zu finden?

Wahrscheinlich in einem Land, in dem es viele bedürftige und arme Menschen gibt, also bei Menschen, die dringend einen Retter bzw. ein Licht brauchen.

4. Was stört dich an der Kirche?

Es stört mich, dass in einer modernen Kirche immer noch keine Frauen Pfarrerin werden können. Ausserdem stört es mich, dass Homosexuelle immer noch nicht heiraten dürfen.

5. Wie würdest du deinen Glauben jemandem erklären, der keine Ahnung hat?

Ich würde ihm erklären, dass wir an einen Schöpfer glauben, und zwar Gott. Dieser Gott hat uns seinen Sohn Jesus geschickt, als Vorbild für die Menschheit. Danach würde ich eine Bibel nehmen und ihm ein bisschen daraus vorlesen.

6. Wann hast du zuletzt einfach vertraut – ohne alles zu wissen?

Ich bin der Meinung, dass man bei fast allem vertraut, was man tut. Das heisst zum Beispiel, nur schon, wenn man über eine Brücke fährt, vertraut man, denn es besteht immer die Gefahr, dass sie zusammenstürzt.

7. Wofür, für wen oder was machst du dich stark?

Am meisten wahrscheinlich für Fairness, aber auch für ein harmonisches Zusammenleben.

8. Wenn du eine Zeit lang Papstin oder Papst wärst – was würdest du tun?

Ich würde eine Demokratie wie in der Schweiz aufbauen, bei der jeder, der Mitglied in der katholischen Kirche ist, abstimmen kann.

9. Was gibt dir Hoffnung, wenn's schwierig wird?

Meistens der Glaube ans Gebet und an das Gute. Manchmal muss ich einfach vertrauen, dass alles gut wird.

10. Wo engagierst du dich in der Pfarrei – oder wo würdest du gern mal mitmachen?

Ich engagiere mich als Ministrant und auch bald als Lektor in der Kirche. Ich würde gerne mal bei den Papstwahlen mitmachen.

11. Was ist dein Traum – für die Welt?

Dass man mehr Respekt vor der menschlichen Würde hat und sich nicht einfach wegen Habgier und Egoismus bekämpft.

12. ... – und für die Kirche?

Eine Rückbesinnung auf die ursprünglichen christlichen Werte und das Abschaffen konservativer Haltungen der Kirche gegenüber.

Inhaltsverzeichnis

Seelsorgeeinheit	1
Jakobuspfarrei Widnau	2
Dreikönigspfarrei Balgach	5
Antoniuspfarrei Diepoldsau-Schmitter	7
Impressum / Kontaktadressen	10
Gottesdienstübersicht	Mitte

Neue Webseite für unsere Seelsorgeeinheit



In den vergangenen Monaten hat ein Projektteam, bestehend aus Mitgliedern des Pastoralteams, der Pfarreisekretärinnen und der Kirchenverwaltungsräte, die Gestaltung der neuen Website erarbeitet. Seit Mitte Januar 2026 könnt Ihr, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, wichtige Informationen wie Aktuelles, Sakramente & Dienste, Pfarreiangebote und Über uns auf der neuen Website abrufen. Die Website ist innerhalb der drei Pfarreien einheitlich aufgebaut; auf der Seite der Seelsorgeeinheit findet man schnell und einfach die allerwichtigsten Informationen. Wir sind überzeugt, dass Ihr sehr rasch in der neuen Umgebung zu den gewünschten Informationen kommen werdet. Sollte dem nicht so sein, kann ein möglicher Verbesserungsvorschlag via dem Kontaktformular an das jeweilige Pfarreisekretariat zugestellt werden. Vielen Dank für Eure Rückmeldungen.

Moritz Schmid



Der Begegnungsort ist ein Angebot für Menschen in Trauer und in schwierigen Lebensabschnitten. Sie können hier mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen Ihre Erfahrungen teilen.

- Sie fühlen sich mit Ihrem Schmerz, Ihrer Trauer und Ihren Sorgen alleine und unverstanden.
- Eine schwere Diagnose hat Ihnen den Boden unter den Füßen weggezogen und Sie wissen nicht, wie damit umgehen.
- Ein Unfall, ein schwerer Schicksalsschlag hat Sie unerwartet getroffen.

Der Begegnungsort ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sozialbegleiterin Yvonne Cusinato heisst Sie herzlich willkommen.

Wo
Im Zentrum Zehntfeld im Raum der Tagesstätte an der Zehntfeldstrasse 4 in Widnau

Wann
Von 18.00 – 19.30 Uhr

Pfr. Georg Changeth 071 726 11 20
Kpl. Gregor Syska 071 552 81 02
Diakon Bernd Bürgermeister 079 297 61 21
Sozialbegleiterin Yvonne Cusinato 079 844 10 35

30. Januar 2026
27. Februar 2026
27. März 2026
24. April 2026
29. Mai 2026
26. Juni 2026
25. September 2026
30. Oktober 2026
27. November 2026
18. Dezember 2026



Indienreise 2026 – Vorinformation & Infoabend

Auf vielfachen Wunsch plane ich für das Jahr 2026 erneut eine Gruppenreise nach Indien. Diese Reise ist mehr als eine eindrucksvolle Kulturreise: Sie lädt ein zur **Begegnung mit den Menschen**, zur Entdeckung meines Heimatlandes und zu einem tieferen Eintauchen in die Vielfalt Indiens. Wir werden vor allem die südindischen Bundesstaaten **Goa, Karnataka und Kerala** bereisen – Regionen, die für ihre reiche Kultur, lebendige Religionen, beeindruckende Landschaften und herzliche Gastfreundschaft bekannt sind. Indien fasziniert durch seine Farben, Kontraste und seine besondere spirituelle Tiefe. Die Reise ist geplant vom **02. bis 16. November 2026**, eine angenehme, warme Reisezeit. Untergebracht sind wir in **sehr guten Hotels**. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum **Informationsabend: Dienstag, 10. März 2026, um 19.00 Uhr Jakobihus Widnau**.

Pfarrbüro Widnau: 071 726 11 22 / sekretariat@kath-widnau.ch

Pfarrer Georg Changeth

Mitteilungen



Sonntag, 01.02.2026 um 10.30 Uhr

Kerzenssegnung / Blasiussegen

Dienstag, 03.02.2026 um 08.00 Uhr

Kerzenssegnung / Blasiussegen

Freitag, 06.02.2026 um 18.30 Uhr

Agatha-Brotsegnung

jeweils im Gottesdienst

Altersheim Zehntfeld

Donnerstag, 05.02.2026 um 16.30 Uhr

Agatha-Brotsegnung / Blasiussegen

Fastenaktion 2026 – Philippinen



"Mit Wissen gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme"

Der Reichtum auf den Philippinen ist ungleich verteilt und gerade die Ärmsten leiden am meisten unter den Wirbelstürmen, die immer stärker übers Land fegen. Sie bringen Fischer- und Kleinbauernfamilien um Haus und Einkommen. Nähere Angaben finden Sie auf der Plakatwand, welche ab dem ersten Fastensonntag hinten in der Kirche aufgestellt ist. Die Kollekte dafür wird am Palmsonntag, 29.03.2026 aufgenommen.

Veranstaltungskalender

Montag, 02. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: Rosenkranzgebet**

Wir laden alle herzlich ein um 14.00 Uhr. Wir beten den Rosenkranz zu Ehren der Mutter Gottes Maria. Möge sie alle Anliegen und Nöte zu ihrem Sohn bringen.



Marlen Kaiser

Montag, 02. Februar: **Katholische Frauengemeinschaft Widnau: 3 x 20-Jährige Lottomatch**

Um 14.30 Uhr beginnt im Jakobihus ein Lottomatch mit tollen Preisen und einem gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Euch.



Nicole & Nicole

**Dienstag, 03. Februar: Katholische Frauen-
gemeinschaft Widnau: Morgengottesdienst**

In diesem Gottesdienst um 08.00 Uhr schauen wir auf das Leben des Heiligen Blasius, ein Mann für alle Lebenslagen. Das Opfer nehmen wir für die Kinder-Spitex Ostschweiz auf. Herzlichen Dank.

Marlen Kaiser und Margot Frei



Mittwoch, 04. Februar: Ki-Treff

Ki-Treff für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jakobihus Widnau. Infos bei Vera Rösch 077 415 04 00 (kath. Kirchgemeinde) oder Michèle Sund +49 1520 235 9279 bzw. Sharon Wicki 078 335 74 42 (reformierte Kirchgemeinde)



Anschliessend sind alle zu einem fasnächtlichen Apéro ins Jakobihus eingeladen.

**Mittwoch, 11. Februar: Katholische Frauen-
gemeinschaft Widnau: Jungmütterrunde
Kindermaskenball**

Im Widebaumsaal im Metropol findet von 14.00 – 16.30 Uhr der Kindermaskenball statt.

Sandra Looser



Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch



Mit dem heutigen Aschermittwoch beginnen die heiligen 40 Tage der österlichen Busszeit (Quaragesima). Die Fastenzeit soll eine Zeit nicht nur leiblichen Fastens sein, sondern auch der geistlichen Umkehr, der erneuernden Hinwendung zu Gott. Herzlich laden wir alle zur Auflegung der Asche mit Eucharistiefeyer um 18.30 Uhr ein. Die musikalische Umrahmung hat Lukas Diblik.

Dienstag, 24. Februar: HOT DOG DAY Widnau

Liebe Familien, Kinder und Jugendliche, unser nächster Hot Dog Day findet von 11.45 – 13.15 Uhr im Jakobihus statt. Wir freuen uns, wenn Ihr wieder vorbeikommt und Euch einen leckeren Hot Dog mit Getränk und Dessert für Fr. 5.00 holt.

Der Hot Dog Day ist die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam mit Eurer Familie oder Euren Freunden einen kurzweiligen Z` Mittag zu geniessen!

Vera Rösch und Petra Merz Kellenberger

Freitag, 27. Februar: Ki-Treff

Ki-Treff für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, 15.00 bis 17.00 Uhr, Jakobihus Widnau

Infos bei Vera Rösch 077 415 04 00 (kath. Kirchgemeinde) oder Michèle Sund +49 1520 235 9279 bzw. Sharon Wicki 078 335 74 42 (reformierte Kirchgemeinde)

Freitag, 27. Februar: MiA

MiA für alle Mädchen ab der 5. Klasse, 18.00 bis ca. 20.45 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus Widnau

Infos bei Vera Rösch 077 415 04 00 (kath. Kirchgemeinde) oder Michèle Sund +49 1520 235 9279 (reformierte Kirchgemeinde).

Angebote für junge Familien

An diesen Daten sind alle Anlässe unter "Veranstaltungen" zu finden, welche Angebote für junge Familien enthalten:



Datum	Uhr	Anlass
Mittwoch, 04.02.	13.30	Ki-Treff, Jakobihus Widnau
Sonntag, 08.02.	10.30	Familiengottesdienst, Kirche Widnau
Mittwoch, 11.02.	09.30	Fiira mit da Klinna, evangelische Kapelle
Dienstag, 24.02.	11.45	HOT DOG DAY Widnau
Freitag, 27.02.	15.00	Ki-Treff, Jakobihus Widnau
Freitag, 27.02.	18.00	MiA, evang. KGH Widnau

Vorschau

Samstag, 20. Juni: Gemeinsam danken – gemeinsam feiern

Die Jakobus-Pfarrei Widnau lädt alle drei Jahre ehrenamtliche Mitarbeitende zu einem Dankanlass ein. Dieser findet dieses Jahr am 20. Juni 2026 statt. Nach einer kurzen Dankandacht in der Kirche sind alle Ehrenamtlichen zu einem feinem, reichhaltigen Brunch im Jakobihus eingeladen. Alle Ehrenamtlichen erhalten dazu eine persönliche Einladung.

Gelebte Pfarrei

Ein unvergesslicher Konzertabend



Foto: Fredy Roth

Zum dritten Mal gastierte das L'viv National Philharmonic Orchestra of Ukraine in der katholischen Kirche Widnau und begeisterte

das zahlreich erschienene Publikum mit einem unvergesslichen Konzertabend. Pfarrer Georg Changeth hiess Gäste und Musiker herzlich willkommen und hob die verbindende, tröstende und friedensstiftende Kraft der Musik hervor. Ein besonders bedeutsamer Wunsch angesichts der Herkunft des Orchesters.

Unter der souveränen Leitung des Bündner Dirigenten Simon Camartin erklang ein abwechslungsreiches Programm. Werke von Dvorák, Delius, Weber, Offenbach und Smetana zeugten von hoher Virtuosität. Glanzpunkte setzten Mozarts "Exsultate, jubilate" sowie Bellinis berührendes "Casta Diva", eindrucksvoll gesungen von der ukrainischen Sopranistin Anna Shumarina. Ebenso sorgte die sinfonische Dichtung "Die Moldau" für Gänsehautmomente. Als Zugaben erklangen Werke von Mozart und Grieg. Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen würdigten diesen bewegenden Abend, der mit einem gemeinsam gesungenen "Stille Nacht" feierlich ausklang.

Susi Miara

Sternsingeraktion 2026

Am Samstag, 03. und Sonntag, 04. Januar fanden sich rund 55 Kinder mit ihren Begleitern wieder im Jakobihus ein. Gut gelaunt und hochmotiviert machten sie sich auf den Weg und gaben ihr Bestes an den Haustüren, in den Restaurants, Cafés und Geschäften und sammelten mit ihren vorgetragenen Liedern und Gedichten neben jeder Menge Süßigkeiten auch einen schönen Betrag von ca. Fr. 12'300.00 für Kinder auf der ganzen Welt. Das diesjährige Motto lautete "Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit".

Herzlichen Dank an alle Widnauerinnen und Widnauer für die grosszügigen Spenden und die Unterstützung, die wir in diesem Zusammenhang erfahren durften.

Der diesjährige Sternsingergottesdienst am Sonntagvormittag, welcher von Sabrina und Debora begleitet wurde, begeisterte mit schwungvoller Musik und den vorgetragenen Liedern des Sternsingerchors.

Eine Aktion wie diese braucht neben Motivation und Engagement von allen Seiten auch eine grosse Anzahl an freiwilligen Helfern. Mein allerherzlichstes Dankeschön geht an die Schüler, die Begleitpersonen, die Musiker, die Mitglieder der Kolpingfamilie, die Männerkochgruppe und natürlich an all diejenigen, die im Hintergrund arbeiten. DANKE!

Ich freue mich bereits jetzt aufs nächste Jahr!

Gesegnete Kleber können weiterhin im Pfarreisekretariat gegen eine Spende bezogen werden.



Foto: Fredy Roth

Weitere Bilder von der Sternsingeraktion finden Sie unter www.kath-widnau.ch/rueckblicke

Vera Rösch

Pfarreileben

Unsere Jubilare

02.02.	Maria Frei, Büntelistrasse	92 Jahre
03.02.	Marta Glättli, Nefenfeldstrasse	94 Jahre
05.02.	Alois Hürlimann, Kastanienallee	80 Jahre
12.02.	Erika Köppel, Zehntfeldstrasse	85 Jahre
15.02.	Letitia Buschor, Lindenstrasse	85 Jahre
19.02.	Gertrud Müller, Zehntfeldstrasse	94 Jahre
27.02.	Maria Hüppi, Fuchsgasse	90 Jahre
28.02.	Lydia Fausch, Augiessenstrasse	85 Jahre
28.02.	Paul Kehl, Unterdorfstrasse	85 Jahre

Herzliche Gratulation! Fürs neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen:

Elsa Sieber-Hutter (1929), Sonnengarten Altstätten
gestorben am 09. Dezember

Lina Haas-De Zordo (1942), Zentrum Zehntfeld
gestorben am 15. Dezember

Josy Tanner-Jöbstl (1937), Zentrum Zehntfeld
gestorben am 15. Dezember

Agatha Sieber-Steiger (1936), Kapellweg,
gestorben am 16. Dezember

Berty Köppel (1934), Zentrum Zehntfeld, gestorben am 19. Dezember

Marianne Jocham-Schönherr (1955), Weedstrasse
gestorben am 29. Dezember

Rosmarie Fehr-Fehr (1934), Aegetenstrasse
gestorben am 29. Dezember

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten (Stiftmessen)

Sonntag, 01. Februar, 10.30 Uhr

Josef und Edith Köppel-Kränzlin, Lindenstrasse

Freitag, 07. Februar, 18.30 Uhr

Alle Verstorbenen der Pfarrei

Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr

Pfarrer Albert Thurnherr

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr

Rudolf Pergher-Wehinger, Schützenstrasse

Sonntag, 01. März, 10.30 Uhr

Hans Köppel, Auenstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

07.12.	Kolpingfamilie	Fr.	480.48
14.12.	Pfarreicaritas	Fr.	416.20
21.12.	Widnauer Missionare	Fr.	515.32
24.12./25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	2'970.80
26.12.	Widnau hilft Widnau	Fr.	535.18
28.12.	APLIndia	Fr.	624.49
31.12.	Caritas Projekt Sudan	Fr.	1'035.06

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Veranstaltungskalender

Samstag, 31. Januar: Eucharistiefeier im Frongarten

Einmal im Monat wollen wir im Frongarten eine Vorabendmesse anbieten, damit auch jene, die nicht hinauf in die Kirche kommen können, die Möglichkeit haben, mit der Gemeinde zu feiern. Für Februar sind Sie dazu am letzten Samstag im Januar um 17.00 Uhr eingeladen. Wir feiern die Messe von der Darstellung des Herrn. Auch der Blasiussegen wird gespendet.

Sonntag, 01. Februar: Eucharistie mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Das Fest Darstellung des Herrn am 02. Februar (Maria Lichtmess), erinnert uns an den Besuch von Maria und Josef mit dem kleinen Jesuskind im Tempel. Damals wurde dieses Kind vom Greisen Simeon als Messias erkannt und als das Licht der Welt bezeichnet. Deswegen segnen wir an diesem Tag Kerzen, die ein Zeichen von diesem Licht sind. Weil wir am 03. Februar des heiligen Blasius gedenken, der auch mit dem Symbol der Kerzen verbunden ist, wird der Blasius-Segen, der uns besonders vor allen Halskrankheiten schützen soll, nach dem Gottesdienst gespendet.



Dienstag, 03. Februar: Abend der Besinnung, Frongarten

Wir beginnen jeden neuen Monat mit dem Abend der Besinnung. Das ist eine Stunde der Anbetung bei ruhiger Musik. Wir starten um 18.30 Uhr und jeder Person ist es überlassen, wann sie kommt und wie lange sie bleiben will. In dieser Zeit besteht hinten in der Sakristei auch eine Möglichkeit zu einem Beicht- oder Seelsorgegespräch. Diese Stunde endet mit dem Segen mit dem Allerheiligsten Sakrament, der jedem einzelnen gespendet wird.

Mittwoch, 04. Februar: Agathabrot

Anfang Februar gedenken wir auch der Heiligen Agatha, die eine bekannte Schutzpatronin in vielen Nöten ist. Im Gottesdienst um 08.00 Uhr in der Kapelle werden wir ihren Schutz erbitten und das Brot in Erinnerung an diese Heilige segnen. Wer Brot von daheim mitbringen möchte, darf dies gerne tun. Auch am **Sonntag, 08. Februar** werden zum Schluss des Gottesdienstes von Ihnen mitgebrachte Brote gesegnet.

Sonntag, 15. Februar: Fasnachtsgottesdienst um 09.30 Uhr

Fasnacht gehört zu wichtigen Ereignissen in unserer Gesellschaft und Gott begleitet uns in unserem Alltag. So wollen wir am Fasnachtssonntag auch die Themen wie Lachen, Spass und Freude ansprechen. Besonders möchten wir dazu alle Kinder und Familien einladen. Selbstverständlich darf oder soll man sogar zu diesem Gottesdienst verkleidet kommen. Wir beginnen eine halbe Stunde später als sonst – das heisst um **09.30 Uhr**. Wir freuen uns wieder

auf die fröhliche Stimmung und Begleitung von der Drehorgel durch Walter Rohner.



Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch, in der Kapelle

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir in der Kirche die Fastenzeit. Sie lädt uns dazu ein, dass wir uns besinnen, über unser Leben nachzudenken und uns zu ändern. Wir fangen diese besondere Zeit mit einem Gottesdienst um 08.00 Uhr im Frongarten an, bei dem wir ein Aschenkreuz auf das Haupt empfangen. Es soll uns daran erinnern, dass wir trotz unserer Schwachheit und Vergänglichkeit, die die Asche symbolisiert, von Jesus durch sein Kreuz erlöst wurden. Alle, die beruflich tätig sind und am Morgen nicht kommen können, sind am Abend um 19.00 Uhr zum zweiten Gottesdienst willkommen.

Fastenzeit soll eine Zeit sein, in der wir uns besinnen und einen Fortschritt auf dem Weg zu Gott, zu Mitmenschen und zu uns selbst machen. Vielleicht helfen Ihnen dabei folgende Angebote:



Donnerstag, 19. Februar: HOT DOG DAY Balgach

Im Februar findet der Hot Dog Day bei uns am 19. statt. Kinder, Jugendliche und Familien können sich während der Mittagspause (vom 11.45 Uhr bis um 13.15 Uhr) mit einem Hotdog, Getränk und Dessert im Preis von Fr. 5.00 stärken. Viel wertvoller werden aber Beisammensein und geteilte Freude sein! Die Möglichkeit dazu haben wir dann im Frongartensaal.



Dreikönigspfarrei Balgach

Freitag, 20. Februar: **Ökumenischer Krabbelgottesdienst**

Einmal im Monat heissen wir unsere Kleinsten (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) mit ihren Familien im ökum. Krabbelgottesdienst willkommen. Auf kindergerechte, spielerische Art wollen wir mit ihnen den Glauben entdecken. Im Anschluss treffen sich Kinder mit ihren Begleitpersonen zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir beginnen um 09.00 Uhr im Frongarten.



Samstag, 21. Februar: **Bibelspass**

An diesem Samstag sind alle Kinder von 4 bis 12 Jahren herzlich zum Bibelspass im evangelischen Kirchgemeindehaus in Balgach eingeladen. Von 13.30 bis 16.00 Uhr singen, basteln und spielen wir gemeinsam und hören eine spannende Bibelgeschichte. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Kindern!



Sonntag, 22. Februar: **Ökumenisches Senioren- und Alleinstehenden-Kaffee**

An diesem Nachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr dürfen sich alle treffen, die sich nach einer Gesellschaft sehnen, miteinander Kaffee trinken, und den anderen begegnen möchten. Diese Runde findet wie üblich im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Samstag, 28. Februar: **Gottesdienst im Frongarten**

Einmal im Monat laden wir Sie zum Gottesdienst am Samstag Abend im Frongarten ein. Dieses Mal feiern wir ihn am 28. Februar wie gewöhnlich um 17.00 Uhr.

Kirchenmusik

Im Festgottesdienst am 01. Februar (Blasiussegen und Kerzenweihe) begleitet uns Musik für Blockflöte, Violine und Orgel. Zu Gast ist Hanspeter Küng, ein Meister der virtuosen Blockflötenmusik. Zusammen mit Violine und Orgel erklingen erfrischende, fein abgestimmte Melodien aus dem Barock und der Frühklassik. Am 08. Februar (Agatha-Brot) verwöhnt uns der Kirchenchor unter der Leitung von André Vitek mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart und C. Franck. Es erklingen "Wie schön leuchtet der Morgenstern", das "Ave verum" sowie "Panis angelicus". Fröhlich und bunt wird es im Fasnachtsgottesdienst am 15. Februar, wenn Walter Rohner uns mit seiner Drehorgel überrascht.

Michaela Loher, Organistin

Vorschau

Sonntag, 01. März: **BalgaTisch als Suppenfestival um 10.00 Uhr**

Zur Fastenzeit gehört der Suppentag. Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr, sind alle zum Suppenfestival eingeladen, bei dem Sie Suppen aus verschiedenen Ländern probieren können (vor einem Jahr hatten wir mehr als 20 Suppen). Dann werden in unseren Räumen verschiedene Aktivitäten für Kinder und Familien angeboten. Dieses Mal wird uns musikalisch der Kinderchor von der Kroatischen Mission begleiten.

Gelebte Pfarrei

Senioren-Weihnachtsfeier

Im Dezember haben wir den Seniorennachmittag traditionell als die alljährliche Seniorenweihnacht begangen. Rund 150 Seniorinnen und Senioren waren dabei. Wie in jedem Jahr gab es ein Programm, das diesmal von Kindern der evangelischen Gemeinde vorbereitet wurde: gemeinsames Singen, Wünsche und feines Essen. Wir danken von



Herzen allen, die zu diesem Fest beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht vor allem an Franziska Weder, allen Helferinnen und Helfern, die politische Gemeinde Balgach, die diesen Anlass mit einem finanziellen Betrag unterstützt hat und an Anita Metzler mit ihrem Team.

Weihnachtszeit

Weihnachtstage sind einzigartig und sie bringen eine besondere Stimmung mit sich. Diese konnten wir auch bei verschiedenen schönen und gut besuchten Gottesdiensten in unserer Pfarrei spüren. Mit ein paar Fotos wollen wir uns daran erinnern.



Sternsinger sammeln für das Schulhaus im Tschad



Am 09. und 10. Januar zogen über 70 Mädchen und Jungen als Sternsinger durch ganz Balgach, um den Menschen Freude und Segen zu bringen und die Spenden für Kinder im Tschad zu sammeln. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung, die sich bis 13. Januar auf Fr. 17'704.43 beläuft.

Mit diesem Betrag bauen wir ein kleines Schulhaus in N'Djamena und ermöglichen Kindern eine Ausbildung im Tschad.

Unser besonderer Dank geht an alle Kinder, die ihre Zeit, Herzen und oft Ersparnisse für diese Aktion geschenkt haben, an ihre Begleitpersonen, die mit unseren Sternsängern unterwegs waren und dem OK-Team für gute Planung und tolle Durchführung der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Möge der gute Gott alle reichlich dafür mit seinem Segen belohnen.

Patrozinium

Die Sternsinger-Aktion haben wir traditionell mit dem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 11. Januar, abgeschlossen, den wir zugleich als unser Patrozinium gefeiert haben. In diesem Jahr stand Bischof Beat von St. Gallen dem Festgottesdienst vor und hat uns mit seinem Wort gestärkt. Ihm sowie allen Mitwirkenden danken wir herzlich: besonders der Musikgruppe Geschwister Küng und den Kirchenchören aus Balgach und Kiessern für die musikalische Gestaltung, den Sternsängern, dem Mesmer-Team, den Minis, den Mädchen vom Blauring und allen, die die Liturgie mitgetragen haben. Gemeinschaft und Freude waren spürbar – sowohl im Gottesdienst als auch beim vom Pfarreirat organisierten Apéro, bei dem unsere KVR-Präsidentin Brigitte Wicki Allen Glück und Gottes Segen für das neue Jahr wünschte.



Dreikönigspfarrei Balgach



Pfarreileben

Unsere Jubilare

07.02.	Mathilde Zoller, Grünensteinstrasse	90 Jahre
08.02.	Romy Nüesch, Bergstrasse	80 Jahre
09.02.	Bernhard Gächter-Müller, Kapfstrasse	88 Jahre
15.02.	Luciana Perna, Gerbestrasse	84 Jahre
16.02.	Peter Jutz, Kapfstrasse	80 Jahre
20.02.	Aurelia Spirig, Wolfsbachstrasse	82 Jahre
23.02.	Erich Breu, Mülhackerstrasse	85 Jahre
25.02.	Rosina Kovats-Pollak, Stockerstrasse	88 Jahre
26.02.	Monika Ramseier, Stockerstrasse	81 Jahre
27.02.	Erwin Graf-de Boni, Seniorenzentrum Uzwil	89 Jahre

Wir gratulieren unseren Pfarreiangehörigen herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen.

Nächste Tauftermine

Sonntag, 15.03. 11.45 Uhr Sonntag, 19.04. 11.45 Uhr
 Sonntag, 26.05. 11.45 Uhr Taufgespräche nach Vereinbarung.
 Anmeldung bitte beim Pfarreisekretariat: 071 552 81 00.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es sind uns im Tode vorausgegangen

Peter Tanner (1949), Stockerstrasse 11, verstorben am 24.12.2025
Markus Zäch (1949), Mülhackerstr. 40, verstorben am 01.01.2026

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten (Stiftmessen)

Sonntag, 15. Februar, 09.30 Uhr
 Christoph Weder, Neudorfstrasse

Sonntag, 22. Februar, 09.00 Uhr
 Heinrich und Lilly Lühinger-Häfliger, Hauptstrasse
 Joseph Frei-Matt, Florastrasse / Annelise Oesch, Florastrasse
 Joseph Oesch-Fürutter, Eichholzstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

07.12.	Kinderspital in der Zentralafr.Rep.	Fr.	490.54
14.12.	Werkheim Wyden	Fr.	327.03
21.12.	Jugendkollekte	Fr.	153.47
22.12.–26.12.	Kinderspital in Bethlehem	Fr.	1'127.69
28.12.	Kinderspitex Ostschweiz	Fr.	259.00

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!



Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter

Mitteilungen

Segnungen im Februar



Im Februar erinnern uns mehrere Gedenktage an die Bedeutung des Segens. Ein Segen zeigt uns Gottes Liebe und kann uns gerade in schwierigen Zeiten Hoffnung schenken.

Segensfeiern in unserer Pfarrei:

- **Kerzenssegnung** am Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess)
 – Montag, 02. Februar, 18.30 Uhr Vespertagesdienst
 Eigene Kerzen können mitgebracht und vor den Altar gestellt werden.
- **Blasius-Segen** (Halssegnung)
 Im Anschluss an die Gottesdienste:
 – Montag, 02. Februar, 18.30 Uhr
 – Donnerstag, 05. Februar, 08.00 Uhr
- **Agathabrotsegnung**
 – in der Bäckerei "Backstube Spirig" Kugelgasse
 – Donnerstag, 05. Februar im 08.00-Uhr-Gottesdienst
- **Einzelsegnungen**
 Wer eine Einzelsegnung wünscht, kann diese jederzeit bei den Seelsorgenden empfangen – nach Gottesdiensten oder zu anderen Gelegenheiten.
- **Haus- und Wohnungssegnung**
 Die Segnung zu Hause ist ebenfalls jederzeit möglich. Für einen Termin kann man sich direkt bei Diakon Bernd melden.
 Ein Segen ist ein Geschenk Gottes, das in freudigen, wie auch in schwierigen Lebenssituationen Kraft und Zuversicht geben kann. Der Segen bestärkt uns, selbst ein Segen für andere zu sein. Er erinnert uns daran, dass wir von Gott beschenkt sind und durch unser Handeln die Welt ein kleines Stück heller machen können.

Veranstaltungskalender

Rosenkranzgebet im Februar

Im Februar finden die Rosenkranzgebete wie folgt statt:

- montags um 17.00 Uhr in der Judas-Thaddäus-Kapelle
- dienstags um 19.00 Uhr in der Antoniuskirche
- samstags um 17.50 Uhr in der Marienkapelle (Pfarreizentrum)

In diesem Monat im besonderen Gebetsanliegen des Papstes:

"Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten:

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren."





Antoniuspfarre
Diepoldsau-Schmitter



Angebote für junge Familien

Am 15. Februar um 10.30 Uhr feiern wir den Fasnachts-Familiengottesdienst. Man darf verkleidet kommen. Anschliessend Apéro.



Die **Mütter-/Väterberatungen** finden jeden ersten und dritten Donnerstagvormittag und jeden zweiten Donnerstagnachmittag auf **Voranmeldung** im Pfarrzentrum im Erdgeschoss statt! Die nächsten Termine sind am 05. und 19. Februar von 09.00 – 11.00 Uhr und am 12. Februar von 14.00 – 16.00 Uhr.

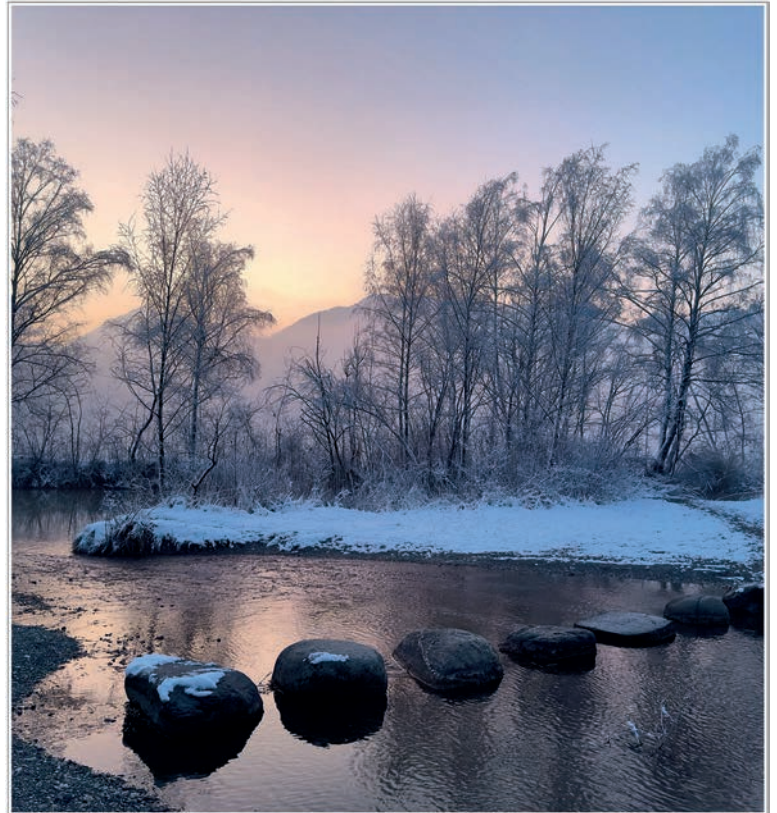
Das **Krabbeltreff-Team** lädt Kinder im Alter von 0–4 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson zum gemeinsamen Spielen und Austausch mit Kaffee und Kuchen ein. Nächste Termine: Dienstag, 17. Februar von 09.00 bis 11.00 Uhr und Donnerstag, 26. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum im Obergeschoss.
<https://krabbeltreff-diepoldsau.jimdosite.com/>

Am 17. Februar findet von 11.45 bis 13.15 Uhr der nächste **Hot Dog Day** im Pfarrzentrum statt. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Lust auf einen leckeren Hot-Dog zum Mittagessen haben, sind herzlich eingeladen! Der Selbstkostenpreis für den Hot-Dog, das Getränk und ein kleines Dessert beträgt Fr. 5.00. "En Goata!"

Der **ökumenische Krabbelgottesdienst** findet im Februar in der evangelischen Kirche statt. Am Dienstag, 24. Februar um 09.30 Uhr sind alle Kleinen (vom Geburtsalter bis zum Eintritt in den Kindergarten) eingeladen, mitzufeiern. Anschliessend treffen sich die Kinder mit ihren Begleitpersonen zum gemütlichen Beisammensein.

Der **Jugendtreff "David"** (im Pfarrhaus) ist für alle ab der 4. Klasse am Freitag, 20. Februar von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Team freut sich auf tolle Begegnungen mit Spiel und Spass.

Samstag, 14. Februar: **Still am Rii**
(Outdoor-Anlass – 06.00 bis 07.00 Uhr)



STILL AM RII IN ALLER HERRGOTTSFRÜHE

14. Februar 2026, 6 Uhr
Treff beim Feldkreuz, Diepoldsau

Kaffee und Gipfeli

Wasser, Fluss, Ruhe, Frieden

Das Jahr 2026 startet auch für den Pfarreirat mit einem besonderen Anlass: "Am Rhein entlang ..." mit Texten und meditativer Musik (Gitarre), Segen und Gemeinschaft, Kaffee und Gipfeli am Lagerfeuer. Wir treffen uns um 06.00 Uhr zur Einstimmung beim Feldkreuz (Tannenwäldli), Diepoldsau.

Der Pfarreirat

Montag, 23. Februar: **STILL AM OBAT (19.30 bis 20.00 Uhr)**
Eine Auszeit vom Alltag

Inmitten des hektischen Alltags sehnen wir uns oft nach einem Moment der Ruhe und Besinnung. Wir laden Sie herzlich ein, Stille zu erleben und sich dabei über die wirklichen Dinge des Lebens zu besinnen. Der Anlass findet in der Antonius-Kirche statt und wird begleitet von Instrumentalmusik.

Der Pfarreirat, Cornelia Durot



Ein Ex-Polizist aus Kalabrien wird neuer Italienerseelsorger im Rheintal



Don Ernesto Piraino wird ab Februar für die Seelsorge in der italienischsprachigen Gemeinschaft in unserer Region (Missione Cattolica Italiana MCI) zuständig sein. In der gemeinsamen zweisprachigen Eucharistiefeier am Samstag, 28. Februar um 18.30 Uhr findet die Begrüssung in Diepoldsau statt. Die MCI lädt anschliessend alle sehr herzlich zum Apéro ins Pfarreizentrum ein. Ab 21. Februar wird bis auf weiteres der Samstagabend-18.30-Uhr-Gottesdienst jeweils am 3. Samstag im Monat als gemeinsame zweisprachige Eucharistiefeier gestaltet werden.

Kirchenmusik

Bis zum Kirchenfest Mitte Juni übernimmt **Thomas Fellner** aus Bregenz die Leitung unseres Kirchenchores. Geprobt wird weiterhin jeweils donnerstags um 19.45 Uhr im Pfarreizentrum. Interessierte und Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Am Fasnachtssonntag, 15. Februar wird der Kirchenchor im 10.30-Uhr-Familiengottesdienst unter seiner Leitung zu hören sein. Seit dem 20. Januar ist **Ann-Helena Schlüter** als Kirchenmusikerin und Organistin im Rahmen eines Teilzeitpensums in unserer Pfarrei tätig.



Darf ich mich vorstellen? Mein Name ist **Ann-Helena Schlüter**, Kirchenmusikerin und Konzert-Organistin aus Würzburg. Ich freue mich sehr, bei euch zu sein und die Kirchenmusik mitzugestalten. Ich habe in Hamburg, Frankfurt, Köln und Würzburg

Klavier und Orgel studiert, und liebe die Musik von Johann Sebastian Bach. Ausserdem komponiere ich, spiele Saxofon und Flöte. Meine Hobbys sind Lesen, Wandern, Reisen. Ich komme aus einer Musikerfamilie und freue mich, alle kennenzulernen.

Gelebte Pfarrei

Was hilft in der Trauer? Neuer Himmelsbriefkasten und Broschüre der Antoniuspfarre



Am Allerheiligentag, 01. November, wurde auf dem Friedhof neben der Antoniuskirche in Diepoldsau der neue Himmelsbriefkasten eingeweiht. Die Idee stammt von einem Kirchbürger, der im Radio von einem ähnlichen Projekt in einer deutschen Gemeinde gehört hat.

Der Himmelsbriefkasten steht gut sichtbar mitten auf dem Friedhof und ist abends beleuchtet. Nach dem Tod eines nahestehenden Menschen bleibt oft vieles ungesagt. Für Trauernde kann es tröstlich sein, Gedanken und Gefühle auszudrücken – etwa in Form eines Briefes an die verstorbene Person oder eines gemalten Bildes. Diese Zeichen der Erinnerung können in den Himmelsbriefkasten eingeworfen werden. Die eingegangenen Briefe und Bilder bleiben ungelesen und werden künftig einmal im Jahr im Osterfeuer der Antoniuspfarre verbrannt.

Im November ist zudem die neue Broschüre "Begleitung im Trauerfall" erschienen. Sie bietet Informationen rund um Tod, Abschied und Beerdigung. Die Broschüre liegt im Schriftenstand der Kirche auf und kann auch im Pfarreisekretariat bezogen werden.

Auf dem Foto abgebildet: Diakon Bernd Bürgermeister und Sozialbegleiterin Yvonne Cusinato. Sie begleiten Menschen in der Trauer, führen Gespräche und gestalten Rituale sowie Gebete.

Sternsinger bringen Licht und Segen



Am ersten Wochenende des neuen Jahres 2026 sowie am Dreikönigstag und am darauffolgenden Donnerstag waren unsere Sternsinger in Diepoldsau unterwegs. Mit viel Freude, Begeisterung und ihrem grossen Einsatz zogen sie durch die Strassen des Dorfes, trotzten dem Schnee und der Kälte, und brachten den traditionellen Segen von Haus zu Haus. Überall wurden sie mit offenen Türen, freundlichen Worten und grosser Herzlichkeit empfangen.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von zwei Sternsingergruppen am Samstagnachmittag im Alters- und Pflegeheim. Die Bewohnenden freuten sich sehr über den Besuch der jungen Könige. Mit ihren Liedern und dem Segensspruch schenkten die Sternsinger den Seniorinnen und Senioren berührende Momente und erfüllten das Haus mit einer warmen, festlichen Atmosphäre. Auch der Familiengottesdienst am Samstagabend wurde durch die Sternsinger auf ganz besondere Weise bereichert. Mit grossem Engagement übernahmen sie eine zentrale Rolle und berührten die Gottesdienstbesucher mit einem einfühlsamen Sprechtheater, das die Botschaft des Sternsingens lebendig, kindgerecht und zugleich tiefgehend zum Ausdruck brachte.

Unter dem diesjährigen Motto "Sternsingen für Kinderrechte – Schule statt Fabrik" setzten sich die Sternsinger für die Rechte von Kindern weltweit ein. Mit viel Herz und Einsatz sammelten sie Spenden für wichtige Hilfsprojekte und machten auf die Lebensrealitäten vieler Kinder aufmerksam. Dabei kam der stolze Betrag von Fr. 12'800.00 zusammen. Allen, die diese Aktion unterstützt, die Sternsinger empfangen oder auf andere Weise begleitet haben, sagen wir von Herzen ein grosses "Vergelt's Gott".

Leider war es den Sternsingern nicht möglich, alle Strassen des Dorfes zu besuchen, sodass einige Haushalte unbesucht bleiben mussten.

Falls Sie die Sternsinger dieses Jahr nicht persönlich empfangen konnten, besteht weiterhin die Möglichkeit, im katholischen Pfarrsekretariat einen gesegneten Türkleber gegen eine Spende zu erhalten. So darf der Segen der Sternsinger dennoch seinen Weg in Ihr Zuhause finden.

Pfarreleben

Nächste Tauffeiern

Sonntag, 15.02. **11.45 Uhr** Sonntag, 08.03. **11.45 Uhr**
Samstag, 04.04. **20.00 Uhr** (Osternacht)

Wir beten für unsere Verstorbenen

Es ist uns im Tode vorausgegangen:

Elisabeth Weder-Spirig (1937), Haus Sonnengarten, Altstätten,
gestorben am 27. Dezember 2025

Rosa Maria Bösch (1944), Zwinghofstrasse,
gestorben am 10. Januar 2026

Gebet für die Verstorbenen in den Gottesdiensten

Sonntag, 01. Februar

Christian Böni, Heiden / Ilse Braunwalder, Kleewiesstrasse
Josef Köppel-Fehr, Steigstrasse / Paul Oehy-Frei, Widenstrasse
Elsa und Hans Casatta-Sieber, Gmeindstrasse

Samstag, 07. Februar

Maria Anna Jud, Steigstrasse
Antonia und Johann Hutter-Waibel, Hohenrohrstrasse

Sonntag, 08. Februar

Julia Langenegger-Hutter / Giuseppe Sorce-Fasino, Oberrietstrasse
Karl Meusbürger, Grünastrasse

Samstag, 14. Februar

Anton Spirig-Kuster, Kapellweg / Heidi u. Philipp Lagger-Buchs, Kirchweg

Sonntag, 15. Februar

Doris Thurnherr-Abegg, Widenstr. / Hedy Osterwalder-Schilter, Zollstr.
Rita Frei, Heimstrasse / Vrena Frei, Heimstrasse
Maria Wüst-Kluser, Neudorfstr. / Anastasia Hutter-Hutter, Aeuelistr.

Samstag, 21. Februar

Paula Hutter, Heimstrasse / Lisa Hutter, Heimstrasse
Helena Hutter, Heimstrasse / Marie-Theresia Tanner-Hutter, Au

Sonntag, 22. Februar

Julia Weder-Broger / Erika und Josef Hutter-Spirig, Widenstrasse
Theodor Eugster-Schwazer, Alpstrasse / Theo Eugster, Alpstrasse

Samstag, 28. Februar

Willi und Elsa Durot, Rheinstäpflstrasse

Kollekteninfo

Kollektenergebnisse

06.12./07.12.	Kath. Gymnasien im Bistum	Fr.	463.45
	Kamva-Südafrikaspendenfonds	Fr.	308.10
13.12./14.12.	Kirche in Not	Fr.	471.15
20.12./21.12.	Jahresproj. Pfarreirat (A-Treff, H'gg)	Fr.	360.00
24.12.	Blauring Diepoldsau-Schmitter	Fr.	1'140.00
24.12.–26.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	1'668.80
27.12.	Mauern fürs Leben, Brasilien (Yves Störi)	Fr.	177.70

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für eure Grosszügigkeit.

SEELSORGEEINHEIT WIDNAU – BALGACH – DIEPOLDSAU/SCHMITTER

Pastoralteam:

Bürgermeister	Bernd, Diakon, Mobile-Nummer: 079 297 61 21 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 071 552 13 11 bernd.buergermeister@gmail.com
Changeth	Georg, Dr., Pfarradministrator, 9443 Widnau, Rütistrasse 17, 071 726 11 20 georg.changeth@seelsorgeeinheit.ch
Cusinato	Yvonne, Sozialbegleiterin 9444 Diepoldsau, Kapellweg 1A, 079 844 10 35 sozialbegleiterin@seelsorgeeinheit.ch
Marte	Claudia, Religionspädagogin im Aufbaustudium 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 31 claudia.marte@seelsorgeeinheit.ch
Merz Kellenberger	Petra, Familienpastorale Mitarbeiterin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 29 petra.merz@seelsorgeeinheit.ch
Rohloff	Uwe, Pastoraler Mitarbeiter 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 076 724 12 35 info@akj-rheintal.ch
Rösch	Vera, Jugendarbeiterin 9443 Widnau, Rütistrasse 19, 071 726 11 27 vera.roesch@seelsorgeeinheit.ch
Syska MS	P. Gregor, Kaplan, 9436 Balgach, Hauptstrasse 35, 071 552 81 02 gregor@seelsorgeeinheit.ch

WIDNAU

Pfarreibeauftragter: Dr. Georg Changeth, Pfarradmin. Tel. 071 726 11 20
Pfarreisekretariat, Rütistrasse 17, E-Mail: sekretariat@kath-widnau.ch
Katja Köppel + Susi Lamorte Tel. 071 726 11 22
Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team: Tel. 071 726 11 25
Emanuel Frei, E-Mail: emanuel.frei@kath-widnau.ch
Kirchenchor (Gospelchor): Leiterin Marianne Gantenbein Tel. 079 880 61 02

BALGACH

Pfarreibeauftragter: P. Gregor Syska MS, Kaplan Tel. 071 552 81 02
Sekretariat, Hauptstrasse 35: Yisel del Rosario Tel. 071 552 81 00
E-Mail: sekretariat@kath-balgach.ch
Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Mesmer-Team: Marcel Frei und Dijana Petrovic Tel. 079 424 97 09
E-Mail: mesmer@kath-balgach.ch
Kichenmusikerin: Michaela Loher Tel. 078 799 23 13
E-Mail: michaela.loher@kath-balgach.ch

DIEPOLDSAU-SCHMITTER

Pfarreibeauftragter: Bernd Bürgermeister, Diakon Tel. 071 552 13 11
Sekretariat, Kapellweg 1a: Susanne Holenstein + Nadja Vatrella
E-Mail: info@kath-diepoldsau.ch Tel. /WhatsApp 071 552 13 13
Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag vormittags 08.00 – 11.00 Uhr
Freitag nachmittags 14.00 – 17.00 Uhr
zusätzlich während der Schulwochen: Montag bis Donnerstag nachmittags
Mesmer-Team: Stefan Widrig und Megi Lorenzi Tel. 071 552 13 14
Kirche – Sakristei: E-Mail: mesmer@kath-diepoldsau.ch Tel. 071 552 13 12
Kirchenmusikerin: Ann-Helena Schlüter
E-Mail: musik@kath-diepoldsau.ch

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 02, vom 01.02.2026 – 28.02.2026

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 2026-04:

Donnerstag, 26. Februar 2026
Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Seelsorgeeinheit Widnau –
Balgach – Diepoldsau/Schmitter. Erscheint 12-mal im Jahr.
Dieser Innenteil inklusive Gottesdienstordnung ist eine Beilage
zum Pfarrei-Forum. Verlag und Redaktion der Mantelpublika-
tion Pfarrei-Forum = Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen,
Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen
Herausgeber: Seelsorgeeinheit
Widnau – Balgach – Diepoldsau/Schmitter
9443 Widnau
Homepage: www.seelsorgeeinheit.ch
Redaktion: Bernd Bürgermeister, Diepoldsau und Vera Rösch, Widnau
Satz & Gestaltung: Fredy Roth, Widnau, pfarreiforum@seelsorgeeinheit.ch
Druck und Verlag: Victoriadruck AG, 9436 Balgach